

Verlag von
**Ferdinand Schöningh in Paderborn
und Münster.**

[44071]

P. P.

Die günstige Aufnahme, welche die „Ausgewählten Schriften berühmter Pädagogen“ gefunden, hat in mir den Entschluß reifen lassen, diese zunächst für katholische Seminarzöglinge berechnete Sammlung zu einer für Geistliche, Lehrer und Erzieher unter einheitlichen Grundsätzen zu erweitern.

Unabhängig von den „Ausgewählten Schriften berühmter Pädagogen“ wird das erweiterte Unternehmen unter dem Titel:

Sammlung

der

**bedeutendsten pädagogischen
Schriften**

aus alter und neuer Zeit.

Mit Biographien, Erläuterungen
und erklärenden Anmerkungen

herausgegeben von

Dr. **Bernhard Schulz**, Reg.- und Schulrat
in Münster, Dr. **J. Gansen**, Seminar-
Direktor in Boppard und Dr. **A. Keller**,
Pfarrer und Schulinspektor in Weiskirchen
a. Taunus.

In zwanglosen Hefen von 3 Bogen 8°.

In guter Ausstattung à 24 \mathcal{A} ord.

hervortreten und die wichtigsten, lehrreichsten
Schriften der bedeutendsten katholischen und
protestantischen Pädagogen enthalten.

Die bestehenden Sammelwerke berücksichtigen die Schriften der katholischen Schulmänner fast gar nicht; die bekannten Schriften der protestantischen Pädagogen erfuhren bisher ebenso wenig eine Behandlung vom katholischen Gesichtspunkte aus, den Interessen der katholischen Leser wurde somit in keiner Weise Rechnung getragen; diesem immer fühlbarer werdenden Bedürfnisse soll nun die hier angefündigte Sammlung Befriedigung verschaffen.

Auf die weittragende Bedeutung des Unternehmens, für das ich Ihre lebhafteste Teilnahme wohl erhoffen darf, glaube ich Sie wohl nicht erst noch besonders hinweisen zu müssen. Die Namen der in der pädagogischen Welt hinreichend bekannten Herren Herausgeber und die der gewonnenen Mitarbeiter bürgen für eine gedeihliche Entwicklung und Fortführung dieses Sammelwerkes.

Ich habe es mir angelegen sein lassen, durch billigen Preis die Verbreitung der Sammlung zu fördern, damit jedem Geistlichen und jedem katholischen Lehrer die Gelegenheit geboten werde, sich in den Besitz der Schriften der vorzüglichsten Pädagogen zu setzen.

Das 1. Heft erscheint im Laufe September und wird, wie auch die weiteren Hefte, soweit es sich um Feststellung der Fortsetzung handelt, in beliebiger Anzahl à cond. geliefert; das Heft ist unter Kreuzband mit 3 \mathcal{A} frankiert versendbar, was eine umfassende Verwendung leicht ermöglicht. Bei der Versendung verloren gehende Exemplare des 1. Heftes werden gutgebracht. Von Heft 10. ab sende nur bar.

Rabatt:

In Rechnung: 25 % und Freieemplare
13/12 \mathcal{R} .

Gegen bar: 33 1/2 % und Freieemplare
11/10 \mathcal{R} .

Prospekte werden in mäßiger Anzahl
zum Verteilen aus der Hand geliefert.

Bei beabsichtigter umfangreicher Verwendung
belieben Sie sich mit mir ins Einvernehmen
zu setzen.

Handlungen mit katholischer Kund-
schaft sei das Unternehmen bestens empfohlen.
Senden Sie gefälligst das 1. Heft jedem
Geistlichen und jedem Schulmanne; ein
günstiges Resultat wird nicht ausbleiben.

Ihrer werten Bestellung sehe entgegen.

Paderborn, 31. August 1887.

Ferdinand Schöningh.

Fortsetzung.

[44072]

Mitte September erscheint in meinem
Verlage:

Oliver Cromwell

von

Fritz Hoëmig.

Erster Band.

II. Theil 1642—1646.

Ca. 20 Bogen gr. 8°.

Preis 6 \mathcal{M} ord., 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} netto.

4 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} bar.

Krupp und de Bange

von

E. Monthaye,

Capitaine au corps d'État-Major belge, ancien
lieutenant d'artillerie, détaché au Ministère
de la guerre.

Mit 4 Figurentafeln und einer Photographie
der Krupp'schen Fabrik.

Vom Verfasser autorisirte

Uebersetzung

von

Rogallo von Bieberstein.

15 Bogen gr. 8°.

Preis 4 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} netto, 2 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} bar.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin S.W. **Friedrich Luckhardt.**

[44073] Im unterzeichneten Verlage er-
scheint:

Choralsatz und Choralbegleitung für die Orgel

von

Fr. Zimmer,

Königl. Musikdirektor.

Preis 20 \mathcal{A} .

Die Schrift hat Interesse für jeden Prediger
und Organisten; dieselbe steht à condition zu
Diensten.

Quedlinburg, den 1. September 1887.

Chr. Fr. Viewegs Verlag.

Illustrierte Zeitung

Erscheint jeden Sonnabend —
seit 1843 — in einer Nummer von
24 Folioseiten.

[44074]

*

Mit nächstem Monat
beginnt die „Illustrierte Zeitung“ ein
neues Quartal.

*

Bei den bevorstehenden wesentlichen
Veränderungen im Wiener und Berliner
illustrierten Zeitungswesen dürfte es sich
lohnen, der unentwegt ihre Ziele verfolgen-
den Leipziger „Illustrierten Zeitung“ Ihre
andauernde Verwendung auch fernerweit
entgegenzubringen und im Kreise Ihrer
Journal-Abonnementen die „Illustrierte Zei-
tung“ erneut und angelegentlich zu em-
pfehlen.

*

Probe-Nummern mit eingelegtem Ver-
langzetteln — fertig kovertiert zur Auf-
stempelung Ihrer Firma — stehen auf Ver-
langen gern zu Diensten.

*

Viertelj. Abonnementspreis 7 \mathcal{M} ord.,
5 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} bar.

Auf 10 Explre. eines laufenden Quartals,
wenn auch nach und nach bezogen, 1 Frei-
exemplar.

*

Aus den Urteilen der Presse:

Ein Rückblick auf die jüngsten Leistungen
der nunmehr fünfundsiebzig Jahre bestehenden
Leipziger „Illustrierten Zeitung“ zeigt, daß
diese Zeitung, nach wie vor, an der Spitze aller
illustrierten Journale steht, daß die Redaktion
sich ihrer Aufgabe, die Zeitgeschichte in Wort
und Bild getreu festzuhalten, wohl bewußt ist
und dieselbe im Verein mit vorzüglichen künst-
lerischen und litterarischen Kräften durchzu-
führen weiß.

Auf 24 Folioseiten enthält die Illustrierte
Zeitung jede Woche einen so reichhaltigen und
mannigfaltigen Stoff, wie er in keinem ähn-
lichen Unternehmen zu finden ist. Die Gediegen-
heit und Fülle des Gebotenen erstreckt sich über
alle Zweige des politischen und sozialen Lebens,
der Kunst und der Wissenschaft. Dem Verständ-
nis des Lesers gehen die vorzüglichsten Original-
Illustrationen ergänzend zur Hand.

Die Anregung, Unterhaltung und Be-
lehrung, welche diese Blätter für alle bieten,
machen sie zur geeignetsten und unentbehrlichen
Zeitung in jedem gebildeten Kreise.

*

Leipzig.

Expedition der Illustrierten Zeitung,
J. J. Weber.